

22/193-195

Beiliegenden Brief möge er unverzüglich an Uri weiterleiten.

1) vgl. EA V 2, 209-210

Original  
AH 22, 369 - Blatt 369<sup>V</sup> leer

194

1653 Januar 7., Paris

SCHREIBEN VON MELCHIOR HAESSY UND [LAURENT D'ESTAVAYER-] MONTET  
IM NAMEN DES GARDEREGIMENTES, ANDERER REGIMENTER UND  
FREIKOMPAGNIEN [AN DIE IN BADEN VERSAMMELTEN] TAG-  
SATZUNGSGESANDTEN DER XIII ORTE

s. EA VI 1, 137 [Kleinodienstreit]

Original [?]  
AH 22, 370-371

195

[1652]

B

BERICHT [VON JOHANN JAKOB RAHN AN BEAT II. ZURLAUBEN] UEBER DIE  
ENTWENDUNG DER KLEINODIEN IN PARIS

*Schulthess/Kulturbilder II, 110-115*

Zunftmeister [Thomas] Werdmüller, Hptm. [Heinrich] Bürkli und  
Hptm. [Dietegen] Holzhalb hätten ihm ihre Haltung bezüglich der  
Kleinodien zuerst schriftlich mitteilen wollen; dann aber seien  
gänzlich unerwartet Werdmüller, Holzhalb und Hptm. [Christoph]  
von Waldkirch, mit obrigkeitlichen Rekommendationsschreiben an  
die beiden ehemaligen franz. Ambassadoren [Blaise] Méliand und  
[Jacques Le Fèvre] de Caumartin sowie an ihn, Rahn, versehen,  
hier in Paris erschienen. Dieser Umstand habe die Entwicklung  
dann derart beschleunigt, dass er nicht mehr dazu gekommen sei,  
ihm zu schreiben.